



Soundagenten Fun Sport Regularien (SFSR)

– Stand: 12/2017 –

Diese Regularien gelten nur in Verbindung mit den am Veranstaltungstag gültigen Teilnahmebedingungen.

§ 1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit einem **Mindestalter** von **8 Jahren** welche nicht unter Alkohol und/oder Drogeneinfluss stehen und die unter medizinischen Gesichtspunkten in einer dem Wettkampf entsprechenden gesundheitlichen Verfassung sind. Teilnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres unterliegen einer Bestätigungs- und Anwesenheitspflicht wenigstens eines Erziehungsberechtigten.

Die Aufteilung erfolgt in drei Gruppen:

- 1. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 Jahren bis 16 Jahren**
- 2. Frauen ab einem Alter von 16 Jahren**
- 3. Männer ab einem Alter von 16 Jahren**

Die Startzeit der einzelnen Gruppen entnehmen sie bitte den Aushängen am Veranstaltungsort.

§ 2 Regeln

1. Die maximale **Teilnehmerzahl** wird vom Veranstalter festgelegt.
2. Der **Veranstalter stellt** das **Sportgerät**, in Größe und Gewicht angepasst auf die jeweilige Gruppe, um eine Chancengleichheit zwischen den Teilnehmern zu gewährleisten. Eine Gewichtsabweichung von fünf Prozent gilt als Tolleranzbereich.
3. Jeder Teilnehmer bekommt eine **Startnummer** und einen **Startplatz vom Veranstalter** zugewiesen.
4. **Jeder Teilnehmer** startet **einzel**n ohne Behinderung durch andere Teilnehmer und ohne Hilfe von Dritten.
5. **Würfe** müssen **einarmig** und **über die Schulter** ausgeführt werden. Die Anwendung einer anderen Wurftechnik lässt diesen Versuch als ungültig erscheinen. Im Zweifelsfall obliegt es der Spielleitung, den Versuch wiederholen zu lassen.
6. Die **Würfe** werden mit kurzem **Anlauf innerhalb der Startfläche** ausgeführt. Das betreten bzw. berühren einer der begrenzenden Linien des Startbereiches macht den Versuch ungültig.
7. **Jeder Teilnehmer** hat **zwei Versuche** wovon der jeweils **bessere gewertet** wird.
8. Als **Wurfrichtung** wird **nach vorne** definiert, ein **übertreten der Wurflinie** (jegliche Berührung von Begrenzungslinien) macht den jeweiligen **Versuch ungültig**. Ebenfalls das Abbrechen eines gestarteten Wurfversuches wird als ungültiger Versuch gewertet. Als gestarteter Versuch werden zwei aufeinander folgende Schritte gewertet. Sollte das **Sportgerät nach der Landung**, im vollkommen zur Ruhe gekommenen Zustand und im vollen Umfang **außerhalb des Spielfeldes** liegen, gilt der Versuch als **ungültig**.
9. **Gemessen** wird die erzielte Weite **anhand der Bodenmarkierungen** und unter zur Hilfenahme eines Maßbandes. Der Messpunkt ist der jeweils der Wurfstelle am weitest entfernt liegende Teil des Baumes. Dabei zählt bei allen Teilnehmern der Beginn der Übertrittmarkierung, unabhängig von ihrem tatsächlichen Abwurfpunkt, als Startpunkt. Sollte ein Baum teilweise außerhalb der Spielfläche liegen, so gilt der der Wurfstelle am weitest entfernte Punkt, welcher sich noch innerhalb der Spielfeldbegrenzung befindet (Außenseite der Spielfeldrandmarkierung). Sollte es zu einem exakten **Gleichstand** zwischen Teilnehmern **der ersten drei Platzierungen** kommen, wird ein **Stechen** (jeder Teilnehmer einen weiteren Wurf) solange ausgeführt, bis ein eindeutiger Gewinner ermittelt werden kann.
10. Sollte ein Teilnehmer **beide** ihm zur Verfügung stehenden **Würfe** gemäß §2 Ziff. 5 bis 8 **ungültig** ausführen, obliegt es dem Sportler einen dritten, so genannten „**Joker-Wurf**“ auszuführen. Dieser Wurf wird nach den selben Regeln ausgeführt, jedoch werden **vom gemessenen Ergebnis 20 Zentimeter subtrahiert**.

11. **Erscheint ein Teilnehmer nicht** zu seiner angegebenen Startzeit, wird unter Zugrundelegung einer Frist von 3 Minuten, sein **Startplatz ersatzlos vergeben**.
12. Das **Behindern** von Gegnern und eine **bewusste Zeitverzögerung** des Wettkampfes zum Nachteil anderer Sportler, wird mit **sofortiger Disqualifikation** geahndet.
13. Die ausgehändigte **Startnummer** gilt **nur für den jeweiligen Sportler** und muss **klar erkennbar auf der Brust oder dem Rücken** getragen werden.
14. Das **Werfen oder Bewerfen von Gegnern oder Besuchern** ist grundsätzlich **untersagt!**

§ 3 Leitlinien

1. Alles Sportler pflegen einen partnerschaftlichen Umgang miteinander.
2. Jeder Sportler achtet die Leistungen des Anderen.
3. Respektvoller Umgang ist ein Muss zwischen allen Teilnehmern.
4. Jeder Einzelne geht mit gutem Beispiel voran

soundagenten GbR
Eichendorfstrasse 11
38440 Wolfsburg

Geschäftsführer:
S. Dobroschke & N. Rein

Telefon: 05361 – 7016313
Telefax: 05361 – 2731035
eMail: office@soundagenten.com